Zeitschrift für

Kinderheilkunde

Herausgegeben von

H. Asperger, Wien
Ph. Bamberger, Heidelberg
C. Bennholdt-Thomsen, Köln
K. Betke, Tübingen
H. Brieger, Greifswald
R. Degkwitz, New York
J. Dieckhoff, Berlin
H. Dost, Gießen
N. Hallman, Helsinki
W. Keller, Freiburg i. Br.
H. Kirchmair, Rostock
H. Kleinschmidt, Honnef/Rh.
U. Köttgen, Mainz
J. Lind, Stockholm
Fr. Linneweh, Marburg/Lahn
H. Rietschel, Würzburg
E. Rominger, Freiburg i. Br.
E. Rossi, Bern
B. Vahlquist, Uppsala
H.-R. Wiedemann, Kiel
A. Windorfer, Erlangen
A. Wiskott, München
R. Zetterström, Stockholm

Band 97 · 1966

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York

Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen und das der photomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung, vorbehalten. Jedoch wird gewerblichen Unternehmen für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens die Anfertigung einer photomechanischen Vervielfältigung gestattet. Wenn für diese Zeitschrift kein Pauschalabkommen mit dem Verlag vereinbart worden ist, ist eine Wertmarke im Betrage von DM 0,30 pro Seite zu verwenden. ***Der Verlag läßt diese Beträge den Autorenverbänden zufließen.***

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York
Printed in Germany

Druck von J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber

Inhalt des 97. Bandes

1. Heft

(Abgeschlossen am 11. August 1966)

Holler, O., H. Radl u. W. Weissel: Die diagnostische und prognostische Bedeutung des EKG bei der Diphtheriemyokarditis 1

Radl, H., u. W. Weissel: Aktuelles zur Epidemiologie, Prophylaxe und Therapie der Diphtherie 16

Graser, F., G. Kölle, H. Berger, W. Schenck u. J. Schultze-Rhonhof: EKG-Veränderungen bei Kindern mit rheumatoider Arthritis 31

Rogner, G., u. J. Frenzel: Untersuchungen zum Säure-Basen-Haushalt reifer Neugeborener in der ersten Lebenswoche. Ein Vergleich zwischen Quer- und Längsschnittuntersuchungen 39

Keuth, U., u. U. Mennicken: Zur Kenntnis der „peripheren" Facialisparese mit subakut-chronischer lymphocytärer Meningitis (Bannwarth) 49

Syllm-Rapoport, I., G. Jacobasch, P. Grossmann u. S. Rapoport unter technischer Mitarbeit von Ch. Böse u. R. Mai: Zum Erythrocytenstoffwechsel bei Phosphatdiabetes 57

Bremer, H. J., u. U. Sauer: Glucosetoleranz eutropher und dystropher Säuglinge nach intravenöser Glucoseinjektion 70

Allen, Th., u. M. Vest: Untersuchungen zur Standardisierung des d-Xylose-Absorptions-Tests in der Kinderheilkunde 75

Nolte, R., u. F. J. Schulte: Zentralnervöse Funktionsstörungen bei der Säuglingsdyspepsie 82

Corrigendum 100

2. Heft

(Abgeschlossen am 29. August 1966)

Blennemann, H.: Untersuchungen zur postpartalen Säure-Basensituation Frühgeborener 101

Keuth, U., E. Gosztonyi-Lex u. V. Weidtman: Mißbildungen bei Frühgeborenen . 114

Rodeck, H., u. H. A. Breuer: Untersuchungen über die Auswirkung des Hungers auf die postnatale Entwicklung der Regulationszentren des Wasserhaushaltes. II. Mitteilung: Untersuchungen an „halbwüchsigen" Tieren 122

Rodeck, H., u. H. A. Breuer: Untersuchungen über die Auswirkung des Hungers auf die postnatale Entwicklung der Regulationszentren des Wasserhaushaltes. III. Mitteilung: Untersuchungen an pubertierenden Tieren 134

Sinterhauf, K., J. B. Mayer u. J. Dittmann: Zum Stoffwechsel des Bacterium bifidum (Lactobacillus bifidus). IX. Mitteilung: Abbau von Kohlenhydraten durch Bacterium bifidum 146

Queens, U., u. E.-M. Höffgen: Zur Problematik der Lues connata. Bericht über ein Kind mit seronegativer Mutter 158

Breunung, M., u. M. M. Breunung: Das klinische Bild der akuten Salmonellengastroenteritis beim Kind 164

Sitzmann, F. C.: Starke allergische Hautreaktion nach der Poliomyelitis-Schluckimpfung (Typ I/II/III) 178

3. Heft

(Abgeschlossen am 19. September 1966)

Dressler, F., H.-J. Brandt und H. Schäfer: Lungenagenesie und Lungenhypoplasie . 185

Gidion, R., G. Fleischhauer u. A. Sinios: Die Therapie der Acidose bei unreifen und reifen Neugeborenen. Ein Erfahrungsbericht über 123 Behandlungen 195

Butenandt, O.: Gestörtes Wachstum beim behandelten kongenitalen adrenogenitalen Syndrom 209

Ludmány, K., Gy. Beregszászi u. J. Jezerniczky: Die Serumlipide beim atrophischen Säugling. II. Mitteilung. Serumphosphatide während des Gewichtsansatzes 218

Kolkmann, F.-W., u. E. Völzke: Über die spongiösen Dystrophien des Nervensystems im frühen Kindesalter. I. Die diffuse Form — Typ Canavan 222

Schönenberg, H., u. E. Scheidhauer: Beidseitige radiale Hemimelie mit Megakaryocytopenie. Ein neues Mißbildungssyndrom 240

Bremer, H. J., u. H. Dengler: Amine im menschlichen Stuhl. I. Untersuchungen über das Vorkommen von Oxyphenyläthylaminen in normalen Säuglings- und Kinderstühlen 264

4. (Schluß-) Heft

(Abgeschlossen am 28. September 1966)

Bremer, H. J.: Amine im menschlichen Stuhl. II. Bestimmung des p-Tyramingehaltes in Stühlen von Kindern verschiedener Altersklassen 275

Jaenicke, U., u. H. J. Bremer: Die p-Tyramin-Ausscheidung im Urin. Die p-Tyramin-Ausscheidung bei gesunden Kindern verschiedener Altersstufen, bei Kindern mit Eiweißverwertungsstörungen des Darmes und bei Kindern mit schwerer Enteritis . 281

Sitzmann, F. C.: Untersuchungen über die Enzymaktivität im Hautblasenserum . . . 291

Kellner, R.: Untersuchungen über die postnatale Regulation des Säure-Basen-Stoffwechsels bei gesunden Frühgeborenen 299

Eggers, H., K.-D. Wagner u. M. Haenichen: Vergleichende somatometrische und röntgenologische Untersuchungen in der ersten und zweiten Pubertätsphase 315

Schönenberg, H., u. R. Lautermann: Das Robin-Syndrom 326

Wechselberg, K., u. M. Motamedi: Die praktische Bedeutung des vegetativ-orthostatischen Kreislaufsyndroms im Kindesalter 347

Autorenverzeichnis 371

Hinweise für die Autoren

Die Manuskripte werden maschinengeschrieben, mit breitem Rand und auf einseitig beschriebenen Blättern erbeten. Sie sollen formal wie inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturen unnötig sind. Korrekturkosten in Höhe von mehr als 10% der Satzkosten werden den Autoren belastet.

Jeder Arbeit ist eine kurze **Zusammenfassung** der wesentlichen Ergebnisse, möglichst auch in einer sprachlich einwandfreien englischen Fassung anzufügen.

Methodik, Protokolle, Krankengeschichten und andere weniger wichtige Teile sind für **Kleindruck** vorzumerken. Die Lesbarkeit des Wesentlichen wird hierdurch gehoben.

Fußnoten, die nicht zum Beitragskopf gehören, sind durchzunumerieren.

Der Kolumnentitel (Seitenüberschrift) darf 67 Buchstaben einschließlich Wortzwischenräumen nicht überschreiten. Bei umfangreicheren Beitragstiteln wird der Autor gebeten, eine entsprechende Kurzfassung auf der ersten Manuskriptseite anzugeben.

Im **Literaturverzeichnis** sollen nur im Text berücksichtigte Arbeiten angeführt werden. Bei Zeitschriftenartikeln sind folgende Angaben unerläßlich: Initialen und Namen sämtlicher Autoren, Zeitschriftentitel in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals, Band-, Seiten- und Jahreszahl. Bücher werden mit Autorennamen, vollem Titel, Auflage, Ort, Verlag und Jahr zitiert.

Die Zitate sind am Schluß der Arbeit nach dem Namen des jeweils ersten Autors **alphabetisch** anzuordnen; mehrere Beiträge eines Verfassers oder des gleichen Verfasserteams werden chronologisch aufgeführt.

Sämtliche zu einer Arbeit gehörenden (sowohl photographische als auch Kurven- und schematische) Figuren sind als **Textabbildungen** durchzunumerieren. Sie werden getrennt vom Text erbeten.

Jede Abbildung sollte mit einer knappen, klaren **Unterschrift** versehen sein. Diese Legenden sind dem Text als Anhang anzufügen.

Die **Abbildungen** müssen auf ein für das Verständnis unerläßliches Minimum beschränkt werden. Unzulässig ist die Wiederholung bereits anderwärts veröffentlichter Bilder sowie die doppelte Wiedergabe des gleichen Tatbestandes in Tabelle *und* Kurve. Eine farbige Reproduktion ist in der Regel nicht möglich.

Vom technischen Standpunkt wird zwischen reinen Schwarzweißabbildungen ohne Zwischentöne (Strichätzungen) und Bildern mit Halbtönen (Autotypien) unterschieden. Halbtonfreie Schwarzweißabbildungen (schematische Strich- oder Federzeichnungen, auch plastische Zeichnungen in Punktier- oder Strichmanier) sollten bevorzugt werden.

Als **Vorlagen** werden Original-(Ruß-)Kurven oder saubere, in klarem Schwarz und in einheitlicher Linienstärke angelegte Tuschzeichnungen erbeten (falls der Autor dazu nicht in der Lage ist, genügen klar leserliche Skizzen, die vom Verlag umgezeichnet werden). Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos, Röntgenbilder) sind saubere, scharfe, tonwertreiche und genau rechtwinklig beschnittene Hochglanzabzüge einzureichen, für Halbtonzeichnungen die Originale.

Die **Beschriftung** sämtlicher Abbildungen mit Buchstaben / Worten / Ziffern **erfolgt durch den Verlag** in der auf den Reproduktionsmaßstab abgestimmten Größe. Die Hinweise hierfür dürfen deshalb nicht in die Abbildung selbst eingezeichnet werden, sondern werden auf einem über die Vorlage geklebten transparenten Deckblatt erbeten. Dort sind auch die gewünschten Bildausschnitte anzugeben, ebenso wie Abstriche unnötiger Randpartien. Hinweislinien oder -pfeile sollen ebenfalls nur auf dem Deckblatt eingezeichnet werden, wobei die Endpunkte vom Autor durch Einstich mit einer feinen Nadel auf der darunterliegenden Originalvorlage genau zu fixieren sind.

Es empfiehlt sich ferner, auf dem Deckblatt wichtige Abbildungspartien zu kennzeichnen, damit die Kunstanstalt bei der Ätzung ihr besonderes Augenmerk darauf richtet. Wünsche des Autors hinsichtlich des linearen Verkleinerungs- oder Vergrößerungsmaßstabes sollten auf der Rückseite der Vorlage mit weichem Blei vermerkt werden. Hierbei, insbesondere bei Bildgruppen, ist der zur Verfügung stehende Satzspiegel (108 × 177 mm) zu berücksichtigen.

SPRINGER-VERLAG
BERLIN·HEIDELBERG·NEW YORK

Hypotensive Peptides

Proceedings of the International Symposium
October 25—29, 1965, Florence, Italy

Ervin G. Erdös,
Professor of Pharmacology,
University of Oklahoma School of Medicine. Editor-in-Chief

Nathan Back, Professor
of Biochemical Pharmacology,
State University of New York
at Buffalo

Federigo Sicuteri,
Professor of Medicine,
University of Florence

Anne F. Wilde,
New Haven, Connecticut
Technical Editor

With 201 figures
686 pages 8vo. 1966
Cloth DM 74,40

■ **Prospectus on request!**

The symposium volume contains the full proceedings of the International Symposium on Hypotensive Peptides which was held in Florence, Italy on October 25th—29th, 1965. The 57 papers included in this volume were presented in the nine sessions during the five days, and were evaluated in discussion which followed the presentations. The participants of the meeting came from 14 different countries, but the papers were written in English. Professor U. S. von Euler introduces the volume with an obituary on Sir John Gaddum. The appendix contains the report of the Committee on Nomenclature for Hypotensive Peptides. The topics discussed include kallidin, bradykinin, kallikrein, trasylol, substance P, eledoisin, gastrin, physalaemin and related peptides. The enzymes which release or metabolize these materials were also dealt with. The physiological, pathological and clinical importance of the peptides was especially emphasized. The speakers were organic chemists, biochemists, physiologists, pharmacologists, zoologists, surgeons and other medical specialists. Each one of them contributed the results of his current work to this volume mainly in the form of previously unpublished scientific observations ranging from organic chemistry to pathology and clinical medicine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Edgar Seidler, 1 Berlin 31 (Wilmersdorf), Heidelberger Platz 3 — Druck J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber — Springer-Verlag, Berlin · Heidelberg · New York — Printed in Germany